



Engineering und aus der Ausbildung von „Nicht-Informatikern“ im Requirements Engineering für die Zusammenarbeit mit Informatikern vorgestellt. Thomas Lehmann und Bettina Buth (HAW Hamburg) greifen aktuelle Entwicklungen in der Hochschuldidaktik auf, die die Vermittlung von Kompetenzen in den Vordergrund stellen und ihre Erfahrungen aus der RE-Vermittlung im Software Engineering mitteilen. Vera Kraus (FAU Erlangen-Nürnberg) ist Masterstudentin im Bereich Buchwissenschaften. Im Kontext der „Digitalisierung“ traditioneller Produktbereich erscheint die Fähigkeit der fachlichen Stakeholder, sich an dem RE-Prozess aktiv zu beteiligen bzw. diesen zu steuern, als neue Anforderung. Kraus stellt ihre Lernerfahrungen aus einer Veranstaltung dar, in der die Studierenden aus konventionellen Buchprodukten crossmediale Produkte erzeugt haben. Den konzeptionellen Rahmen dieser Veranstaltung erläutert Jörn Fahsel (FAU Erlangen-Nürnberg) in seiner Darstellung des Konzepts einer „Agilen Lehre“, in der Methoden individualisiert und anforderungsgerecht kombiniert werden.

Neben diesen Erfahrungsberichten sind die Vorstellung eines Tools zur Unterstützung der Lehre und die Diskussion über dessen Einsatzmöglichkeiten in der RE-Ausbildung weitere Programmpunkte.